



Mondphasen Zeremonien Energien 2021

Januar 2021

Neumond am Mittwoch, 13. Januar

Höhepunkt um 06:02 Uhr

Kosmische Klangsession

Der erste Neumond des Jahres bringt viel erdende Energie mit sich, die wir nutzen können, um kraftvoll neu durchzustarten. Eine Kräuter-Räucherung mit vitalisierenden Zutaten kann dabei helfen, dafür die richtige Grundstimmung bei sich selbst und seinem Umfeld hervorzurufen.

Vollmond am Donnerstag, 28. Januar

Höhepunkt um 20:16 Uhr

Vollmond-Trommeln & Agni Hotra

Die Zeit vom Januar-Vollmond und die Woche darauf eignen sich perfekt für das Ernten winterfester Kräuter und anderer Räucherzutaten. Misteln sind in den zurzeit kahlen Baumkronen leicht zu erkennen und sollten am besten am Tag des Vollmonds mit einer Kräutersichel geschnitten werden.

Jahreskreisfest am Sonntag, 31. Januar

Imbolc Lichterfest

Imbolc ist das keltische Lichterfest und lädt dazu ein, die wieder länger werdenden Tage und das Licht willkommen zu heißen. Es ist eine Zeit der spirituellen Reinigung, die sich ideal für einen mentalen „Frühjahrsputz“ anbietet. In diesen Tagen sollte man viel meditieren um Visionen für das beginnende Jahr zu empfangen, eine schützende Räucherung im Zuhause durchführen und mit Kerzen das wiedergeborene Licht begrüßen.

Februar 2021

Neumond am Donnerstag, 11. Februar

Höhepunkt um 20:08 Uhr

Kosmische Klangsession

Der Februar-Neumond ist eine Zeit der Wünsche und Träume. Die langen, sternenklaren Nächte, die er vielerorts mit sich bringt, sollte man daher nutzen, um zu reflektieren, zu wünschen und zu träumen. Eine entspannende Räucherung (beispielsweise mit Rosenweihrauch) kann helfen, Ruhe und Ausgeglichenheit zu finden. Wer sich das zuhause im Winter mit Vertretern vom kleinen Volk teilt, der sollte sich jetzt auf ihren baldigen Umzug ins Freie vorbereiten und ihnen kleine Gaben mit auf den Weg geben.



Mondphasen Zeremonien Energien 2021

Vollmond am Samstag, 27. Februar
Höhepunkt um 09:17 Uhr

Vollmond-Trommeln & Agni Hotra

Der Vollmond im Februar bringt starke Kräfte mit sich, von denen wir uns nicht aus der Ruhe bringen lassen sollten. Ganz im Gegenteil: wir können seine Energie vielseitig nutzen. Zum Beispiel, indem wir besondere Artefakte wie Kraftsteine etc. über Nacht unter freiem Himmel stellen, so dass sie sich mit neuer Kraft aufladen. Wenn sein Schein durch das Fenster kommt, dann kann auch eine Meditation im Mondlicht eine wunderschöne Erfahrung sein! Wer in diesen Tagen schwer zu Ruhe kommt und unruhig schläft, der kann zur zusätzlichen Erdung die Kraft des Bernsteins zu suchen, oder in einer erdenden Elementar-Zeremonie.

März 2021

Neumond am Samstag, 13. März
Höhepunkt um 11:23 Uhr

Kosmische Klangsession

Der Neumond im März bezeichnet den Beginn der Zeit von Ostara. Das große Fest erwartet uns im Jahr 2021 genau eine Woche darauf. Jetzt ist die Zeit gekommen, um besondere Orte zu segnen und auf einen fruchtbaren Frühling vorzubereiten. Auch ein Schutzzauber in Haus und Garten sollte in Erwägung gezogen werden.

Jahreskreisfest am Samstag, 20. März
Meteorologisches Frühjahrs-Äquinoktium um 10:37

Ostara

Direkt zwischen dem Neumond und Vollmond im März erwartet uns in diesem Jahr die Frühjahrs-Tag-und-Nachtgleiche Ostara. Am 20. März dauern Tag und Nacht exakt gleich lang. Schon seit Urzeiten feiern die Menschen diesen Zeitpunkt als den Beginn des Frühlings und einen Moment kosmischer Harmonie. Es ist die richtige Zeit, um seinen Kraftort aufzusuchen und eingehüllt vom Duft einer besonderen Räuchermischung in der Meditation die Verbindung mit Mutter Erde zu spüren.

Vollmond am Sonntag, 28. März
Höhepunkt um 20:48 Uhr

Vollmondtrommeln & Agni Hotra

Gleich eine Woche nach Ostara läutet der Vollmond im März eine weitere mystische Phase ein. Sein Höhepunkt fällt auf kurz vor 21 Uhr. Es ist ein hervorragender Zeitpunkt für eine lange Zeremoniennacht! Der Schein des März-Mondes lässt sich nutzen, um neue Kraft und Energie zu tanken, aber auch um den Rat der Ahnen zu suchen oder einen Blick in die Anderswelt zu wagen.



Mondphasen Zeremonien Energien 2021

April 2021

Neumond am Montag, 12. April

Höhepunkt um 04:32 Uhr

Kosmische Klangsession

Der Neumond im April ist eine Zeit, die wir nutzen sollten, um neue Erdung zu finden und uns ein harmonisches Umfeld in Haus und Garten zu schaffen. Ganz wichtig ist jetzt auch die Frage: Fühlst Du Dich wohl in Deinem Umfeld? Trete allem gegenüber, was Dich davon abhält, inneren Frieden zu verspüren! Oft können kleine Veränderungen schon ganz neue Pfade eröffnen und den inneren Ausgleich fördern. Der Neumond ist dafür da, sich mit genau solchen Dingen und Fragen auseinanderzusetzen.

Vollmond am Dienstag, 27. April

Höhepunkt um 05:31 Uhr

Vollmond-Trommeln & Agni-Hotra

Der April-Vollmond heißt uns in der Zeit von Beltane willkommen. Weil er der Erde im Jahr 2021 besonders nahe kommt, spricht man von einem Supermond. Es ist eine Zeit des Lebens und der Fruchtbarkeit. Uns erwarten intensive Energieströme, die von Druiden traditionell für das Herstellen besonders potenter Mixturen genutzt werden. Wer einen Kinderwunsch verfolgt, sollte den günstigen Zeitpunkt rund um den Beltane-Vollmond nutzen und genau auf den Eisprung achten. Es ist zudem eine gute Zeit, um das Eigenheim zu schmücken.

Jahrskeisfest am Freitag, 30. April

Beltane - Walpurgisnacht

Das große keltische Fruchtbarkeitsfest der heiligen Liebe Beltane wird in der Nacht von 30. April auf 1. Mai gefeiert. Heute ist es vor allem unter der Bezeichnung „Walpurgisnacht“ bekannt. Es ist die Nacht der weißen Hexen und Beltane eignet sich perfekt für einen Liebeszauber oder Fruchtbarkeitszeremonie, um in einer Elementarzeremonie die Verbindung zu Gaia zu suchen oder eine sorgfältig geplante Astralreise.

Mai 2021

Neumond am Dienstag, 11. Mai

Höhepunkt um 21:01 Uhr

Kosmische Klangsession

Am 11. Mai ereignet sich der 5. Neumond nach der Wintersonnenwende. Zugleich beginnt die Zeit der Eisheiligen (bis zum 15. Mai). Den Mai-Neumond können wir nutzen um Schutzkreise rund um unsere Kraftorte und den Wohnort anzulegen.



Mondphasen Zeremonien Energien 2021

Vollmond am Mittwoch, 26. Mai
Höhepunkt um 13:13 Uhr

Vollmond-Trommeln & Agni Hotra

Am 26. Mai erwartet uns der größte „Supervollmond“ des Jahres! Er läutet für Druiden die erste große Erntephase ein. Die Blütenstände verschiedenster Druidenpflanzen und Kräuter sind jetzt bereit, geschnitten und getrocknet zu werden. Die Woche nach dem Vollmond ist außerdem genau die richtige Zeit um besondere Gegenstände im Mondschein mit neuen Kräften zu befüllen.

Juni 2021

Neumond am Donnerstag, 10. Juni
Höhepunkt um 12:54 Uhr

Kosmische Klangsession

Der Neumond ist die ideale Zeit zur Entspannung und zur Entladung. In seinem Schein finden wir auch in den kurzen Juni-Nächten tiefen Schlaf und süße Träume. Wer sich noch nicht bereit fühlt los zu lassen, der kann versuchen negative Gedanken und Gefühle mit der Hilfe von einem geeigneten Energieträger abzulegen und zu neutralisieren. Ein Stück Naturobsidian eignet sich z.B. sehr gut dafür, sich auf diese Weise zu entladen. Der Juni-Neumond ist auch eine gute Zeit, die Liebe zu Mutter Natur offen auszusprechen und mit den Mitmenschen zu teilen. Die kurzen, lauen Nächte laden gesellige Menschen zudem dazu ein, im Schein des Lagerfeuers Gedanken und Gefühle auszutauschen.

☀ **Jahreskreisfest am Montag, 21. Juni**
Sommer-Sonnenwende

Litha-Zeremonienacht zur

Meteorologischer Zeitpunkt Sommersonnwende 05:31

In der kürzesten Nacht des Jahres feiern wir die Sommersonnenwende Litha! Es ist ein Fest der Sonne, des Feuers und der Emotionen. Mutter Erde hält im Atmen kurz inne und beginnt dann mit dem Ausatmen. Das gesellige Zusammenkommen bei einem Sonnwend-Feuer hat eine Jahrtausende alte Tradition. Diese Nacht eignet sich sehr gut dafür, sich für neue spirituelle Erfahrungen zu öffnen und neue Dinge auszuprobieren. Die Pforten zur Anderswelt stehen zu Litha weit offen und wer sich dafür bereit fühlt, kann diese Zeit nutzen, um mit den Geistern und Ahnen in Verbindung zu treten. Auch eine Krafttierreise kann gerade zu Litha ein wunderschönes Erlebnis sein. Im Schein des Zeremoniefeuers werden wir die Magie dieses besonderen Zeitpunkts zelebrieren und erleben.



Mondphasen Zeremonien Energien 2021

Vollmond am Donnerstag, 24. Juni

Höhepunkt um 08:42 Uhr

Vollmond-Trommeln & Agni Hotra

Schon drei Tage nach Litha besucht uns der Juni-Vollmond. Jetzt ist die Zeit, um sich selbst und die Natur neu zu entdecken! Die positiven Effekte von ausgedehnten Wanderungen und Kraftort-Besuchen haben in den Tagen rund um den Vollmond meist eine besonders lang anhaltende Wirkung. Bei Ausflügen in den Wald sollten wir alle Sinne offen halten – auch für die Botschaften seiner Bewohner. Um das Beste aus diesen besonderen Sommertagen zu machen ist es wichtig, dass die Energie in Körper und Umfeld ungestört fließen kann. Chakra-Blockaden sollten identifiziert und aufgelöst werden, so dass maximaler Einklang mit Natur und Kosmos ermöglicht wird.

Juli 2021

Neumond am Samstag, 10. Juli

Höhepunkt um 03:17 Uhr

Kosmische Klangsession

Der Neumond vor Lammas ist der traditionelle Zeitpunkt, um seinen Lebensbaum anzupflanzen. Jetzt kann er schnell tief anwurzeln und hoch hinauf sprießen. Der Baum sollte dafür bereits vorgezogen worden sein – je nach Zeitpunkt der Keimung zumindest seit dem Frühjahr, oder aber seit dem letzten Herbst.

Vollmond am Samstag, 24. Juli

Höhepunkt um 04:36 Uhr

Vollmond-Trommeln & Agni Hotra

Der Vollmond am 24. Juli ist der 8. Vollmond nach der Wintersonnenwende. Der Juli-Vollmond ist bekannt dafür, den Elementen besonders starkes Leben einzuhauchen. Energetische Sprays und Wasser können jetzt abgefüllt werden. Kraftsteine lassen sich im Mondschein neu aufladen und Holunderblüten können geerntet werden.

August 2021

Jahreskreisfest am Sonntag, 01. August

Lughnasad

In der magischen Nacht von Lughnasad feierten die Kelten das erste große Erntefest im Jahreskreis, um sich mit einer Opferzeremonie bei Gaia für die reichen Gaben des Sommers zu bedanken - die Sonne wird verehrt und Heilkräuter geehrt und gesegnet. Lughnasad ist für jedermann eine gute Zeit für die Meditation und die Stärkung der geistigen Kräfte. Eine harmonische Räucherung kann dabei helfen, Ausgeglichenheit und inneren Frieden zu erlangen.



Mondphasen Zeremonien Energien 2021

Neumond am Sonntag, 8. August

Höhepunkt um 15:15 Uhr

Kosmische Klangsession

Der August-Neumond ist immer ein ganz besonderer Termin für all jene, die den Nachhimmel lieben! Der Sternschnuppen-Regen der Perseiden lässt sich in dieser dunklen Neumond-Nacht zumeist am allerbesten beobachten. Die lauen Temperaturen ermöglichen es vielerorts, so viel Zeit unter freiem Himmel zu verbringen, wie man sich wünscht. Nun ist eine sehr gute Zeit, um sich mit der Zukunft und seinen Wünschen auseinanderzusetzen – nicht nur wegen den vielen Sternschnuppen.

Vollmond am Sonntag, 22. August

Höhepunkt um 14:02 Uhr

Vollmond-Trommeln & Agni Hotra

Der Hochsommer-Vollmond Ende August bedeutet für Druiden den Höhepunkt der großen Erntezeit! Egal ob wildes Johanniskraut, Salbei, Lavendel, Kamille... all diese Kräuter können jetzt gesammelt und getrocknet werden. Dasselbe gilt für viele Beeren, beispielsweise für die Tollkirsche, die sich in Räuchermischungen für viele Dinge einsetzen lässt und bereits vor der vollen Reife gepflückt werden sollte. Jetzt ist gerade die beste Zeit, um Räucherbündel und Räuchermischungen für den ganzen Herbst und Winter vorzubereiten. Auch zum Neu-Aufladen der vitalen Lebenskräfte sowie besonderer Gegenstände und Artefakte ist das Mondlicht des August-Vollmonds bestens geeignet.

September 2021

Neumond am Dienstag, 7. September

Höhepunkt um 02:52 Uhr

Kosmische Klangsession

Man sagt, zum September-Neumond verlieren die Feen, Elfen und anderen Bewohner des Waldes vielerorts ihre Scheu... Und was gibt es Schöneres, als bei einem Spaziergang durch Wiesen und Wälder den Duft des Spätsommers einzuatmen? Halte dabei die Sinne für Botschaften vom kleinen Volk offen! Auch die Druiden suchen in dieser September-Nacht den Austausch mit der Anderswelt. Außerdem ist es die richtige Zeit zum Abmischen von Tinkturen und Salben.



Mondphasen Zeremonien Energien 2021

Vollmond am Montag, 20. September
Höhepunkt um 01:54 Uhr

Vollmond-Trommeln & Agni Hotra

Die Tage rund um den September-Vollmond sollten nicht nur Pilz-Freunde in die Wälder locken! Nun beginnt die ideale Erntezeit für viele Früchte des Waldes, wie zum Beispiel wilde Brombeeren, Kastanien und Nüsse. Auch Räucherharze und Wildkräuter können jetzt gesammelt werden. Wegen seiner Nähe zum Herbst-Äquinoktium erwarten wir in der Nacht des Vollmonds selbst außergewöhnlich dünne Vorhänge zur Anderswelt und halten unsere Sinne für Botschaften aus der Welt der Ahnen offen. In einer Vollmondnacht ist es energetisch sehr wirkungsvoll mit Fichtenharz zu räuchern.

Jahreskreisfest am Mittwoch, 22. September

Mabon

Meteorologischer Zeitpunkt Herbst-Tag-und-Nachtgleiche 21:21

Mabon ist der Herbstbeginn und zugleich eines der vier großen Sonnenfeste im Jahreskreis, das Fest des Dankes an die Schöpfung. Nun ist es an der Zeit, sich mental auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. In einer Meditation suchen wir den Einklang mit den Elementen und uns selbst. In einer Räucherzeremonie findet man nicht selten eine besondere Verbundenheit zur Schöpfung und genießt ihre Kraft und ihren Schutz.

Oktober 2021

Neumond am Mittwoch, 6. Oktober
Höhepunkt um 13:05 Uhr

Kosmische Klangsession

Der Oktober-Neumond legt stets einen mystischen Schein über das Land. Er lädt uns dazu ein, die Nähe zu den Ahnen zu spüren, oder sogar einen Blick in die Anderswelt zu werfen und dabei die Führung und Unterstützung der Helfer aus der Anderswelt zu suchen. Auch unsere Krafttiere verlieren jetzt zunehmend die Scheu und senden uns ganz starke Signale.

Vollmond am Mittwoch, 20. Oktober
Höhepunkt um 16:56 Uhr

Vollmond-Trommeln & Agni Hotra

Selten zeigen sich die Bäume in einem so mystischen Glanz wie im Schein des Oktober-Vollmonds! Diese Tage sollten wir mit einem ausgiebigen Herbst-Spaziergang in vollen Atemzügen genießen und uns vom Duft der bunten Blätter verzaubern lassen. Es ist auch die aktivste Zeit vieler Naturgeister, die es jetzt besonders einfach haben, uns ihre Zeichen sichtbar zu machen. Vielerorts zieht es das kleine Volk hinein in die warmen Stuben. Wir können es mit kleinen Aufmerksamkeiten willkommen heißen. Ein Besuch am persönlichen Kraftort kann jetzt besonders tiefgründige Erkenntnisse bringen und neue Wege aufzeigen.



Mondphasen Zeremonien Energien 2021

Jahreskreisfest am Sonntag, 31. Oktober

Samhain

Samhain ist das große, keltische Ahnenfest, in dem auch das moderne Allerheiligen und Halloween („heilige Frau“ Göttinnen des Übergangs und des Todes) ihren Ursprung haben. Das ist kein Zufall: Wohl in keiner anderen Nacht stehen die Pforten zur Anderswelt so weit offen, wie zu Samhain! Deswegen nutzen nicht nur Druiden diese Zeit, um der Verstorbenen zu gedenken und sich bei den Ahnen für ihren Schutz und ihre Führung zu bedanken oder gefangenen Seelen beim Übertritt in die Anderswelt zu unterstützen. Jetzt ist auch die richtige Zeit sich mit altem Wissen zu verbinden, nach innen zu schauen, das Leben zu überdenken, für die Segnung der magischen Orte und sich selbst und sein Umfeld vor negativen Kräften zu schützen.

November 2021

Neumond am Donnerstag, 4. November

Kosmische Klangsession

Höhepunkt um 22:15 Uhr

Am 4. November 2021 ereignet sich der 11. Neumond nach der Wintersonnenwende und somit der Samhain-Neumond. Er bietet für den Austausch mit den Ahnen und Geistern ähnlich gute Konditionen wie der 31. Oktober, zum Beispiel im Zuge von einer Anderswelt-Zeremonie. Der November-Neumond bietet zudem Anlass, sich körperlich wie mental auf den Winter einzustellen. Es ist empfehlenswert, in dieser Zeit viel Tee zu trinken und sich reichhaltig zu ernähren.

Vollmond am Freitag, 19. November

Vollmond-Trommeln & Agni Hotra

Höhepunkt um 09:57 Uhr

Am 19. November ereignet sich eine partielle Mondfinsternis – die einzige, die sich 2021 in weiten Teilen Europas beobachten lässt! Der November-Vollmond bringt uns zudem vielerorts klare und bereits sehr kalte Nächte. So mancher hat jetzt Probleme, den Schlaf und die Erholung zu finden, die er oder sie so dringend brauchen würde. In den Tagen rund um den Vollmond sollte man täglich meditieren und möglichst viele Sonnenstunden in der freien Natur verbringen. Das hilft dem Organismus, sich auf den bevorstehenden Winter einzustellen und die nötige Ruhe zu finden. Für Räuchermischungen finden wir im Wald jetzt eine reiche Auswahl an Laub, Zapfen und Rinden mit ganz besonderen Eigenschaften, um schützendes Räucherwerk von höchster Potenz für einen möglicherweise langen und kalten Winter vorzubereiten.



Mondphasen Zeremonien Energien 2021

Dezember 2021

Neumond am Samstag, 4. Dezember

Kosmische Klangsession

Höhepunkt um 08:44 Uhr

Der letzte Neumond des Jahres 2021 erwartet uns am 4. Dezember. Die Nacht des Dezember-Neumonds ist bekannt dafür, Zeichen über die Zukunft zu offenbaren. Unseren Träumen gilt es jetzt höchste Aufmerksamkeit zu schenken. Es ist ein guter Zeitpunkt, sich um die Harmonisierung des Schlaforts zu kümmern, beispielsweise in dem man einen neuen Traumfänger aufhängt. Auch in den Wachzeiten sollten wir stets alle Sinne offen halten! Krafttiere und andere spirituelle Begleiter sind dazu geneigt, uns in diesen Tagen klare Signale zu senden.

Vollmond am Sonntag, 19. Dezember

Vollmond-Trommeln & Agni Hotra

Höhepunkt um 05:35 Uhr

Der Dezember-Vollmond ist eine Zeit der Selbstreflektion, bei der man mit kritischem Blick seine Wünsche und Anliegen für die Zukunft neu bewerten sollte. Bei kurzen Tagen und kalten Temperaturen verbringen wir viel Zeit in unseren Stuben. Zuhause sollten wir also jetzt ganz besonders auf einen harmonischen Energiefluss achten. Dazu eignet sich eine mehrstufige Räucher-Zeremonie, die Reinigung, Schutz und vitale Kräfte verspricht. Druiden ist der Dezember-Vollmond auch als „Orakel-Nacht“ bekannt, in der sie mit Hilfe von Runenstäbchen und anderen magischen Utensilien den Rat der Ahnen und Geister suchen.

Jahreskreisfest am Dienstag, 21. Dezember

Jule - Wintersonnwende

Meteorologischer Zeitpunkt Wintersonnwende 16:58 Uhr

Die Wintersonnenwende am 21. Dezember ist das letzte der großen vier Sonnenfeste 2021. Das Julfest ist somit eine der wichtigsten Zeremonienächte im ganzen Jahr. In der längsten Nacht des Jahres erwarten uns intensivste Energieflüsse. Druiden nutzen sie seit Jahrtausenden, um sie in ihren Zeremonien zu bündeln. Es ist eine Nacht der Kraft und Harmonie, die wir am besten mit geliebten Menschen verbringen sollten. Ob bei einer Zeremonie oder bei einem guten Essen – Jule ist eine Zeit des Austauschs, der Dankbarkeit und des Friedens. Es ist die Zeit des Lichts inmitten der Dunkelheit. Traditionell führt man an diesem Tag schützende Räucherungen durch und zündet in allen Räumen Kerzen an.

